



WFYS PREPARATION BULLETIN



Werte Genossen!

Nr. 3

wir möchten euch weiter informieren über die aktuellen Ereignisse in Russland bezüglich der Vorbereitung der Weltfestspiele. Dieses Bulletin fasst die Monate zwischen Mitte April (als das HQ des WBDJ ein Treffen mit der Jugendagentur und WBDJ-Mitgliedsorganisationen aus Russland hatte) bis Ende Juli (Gründung des Nationalen Vorbereitungskomitees und damit zusammenhängende Medienevents).

Ihr wisst aus dem letzten Bulletin, dass nach dem 12. Treffen im April, bei dem Leute vom WBDJ-HQ anwesend waren, die Regierungsvertreter aufgehört haben, Treffen mit den WBDJ-Mitgliedsorganisationen einzuberufen. Die Sitzungspause dauerte über zwei Monate.

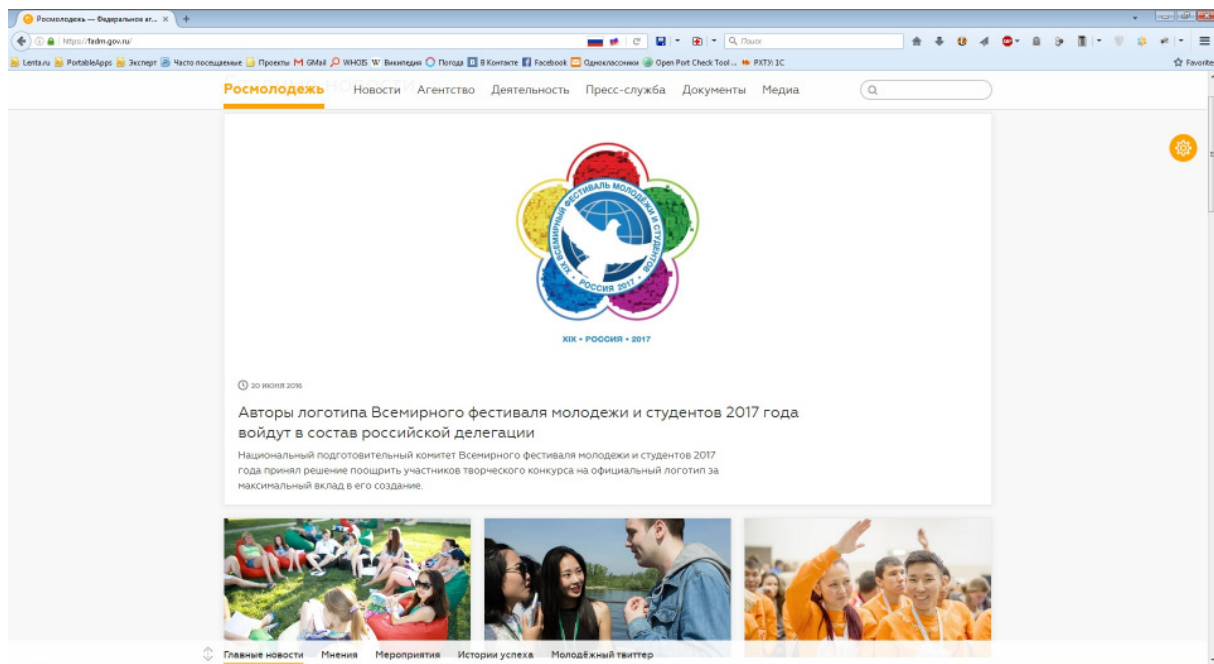
Am 1. Mai plante der RKSM(b) die Ziele und Ideen des WBDJ und Weltfestspielbewegung auf der traditionellen Mai-Demo zu propagieren. Aber die Regierung in Moskau verbot die von der Kommunistischen Arbeiter Partei Russlands organisierte Demo. Vertreter des RKSM(b) haben sich an die Jugendagentur mit der Frage, dieses Problem zu lösen, gewandt, aber keine Antwort bekommen. Der RKSM(b) hat eine Stellungnahme zu diesem Vorfall verabschiedet.

Zwischen 3. und 7. Juni ist in Venezuela das 1. IPM zusammengetreten, die beschlossenen Resolutionen wurden vom HQ des WBDJ verbreitet. Wir registrieren, dass die Jugendagentur aktiv darüber berichteten, dass das von ihnen vorgeschlagene Festival-Logo beschlossen wurde, aber absolutes Schweigen über den Slogan des Festivals mit dem anti-imperialistischen Aufruf herrschte.

16. Juni 2016

Zwischen russischen Staatsvertretern (Jugendagentur) und Vertretern der WBDJ-Organisationen fand statt. Ursprünglich war es dargestellt als Gründungstreffen eines Nationalen Vorbereitungskomitees. Auf diesem Treffen haben die Regierungsvertreter aggressiv die Idee vorangetrieben, dass die „Spravedlivaya Sila“ („the Just Force“) auch Mitbegründer des NPCs wird. Darin wurden sie von den Vertretern der „Spravedlivaya Sila“ massiv unterstützt und auch von einigen WBDJ-Mitgliedsorganisationen. Der RKSM(b) -Vertreter hat dagegen protestiert, da „Spravedlivaya Sila“ weder Mitgliedsorganisation im WBDJ noch befreundete Organisation des WBDJ ist und daher, nach den im Februar 2016 angenommenen Resolutionen des General Council des WBDJ, nicht Mitbegründer im NPC werden kann.

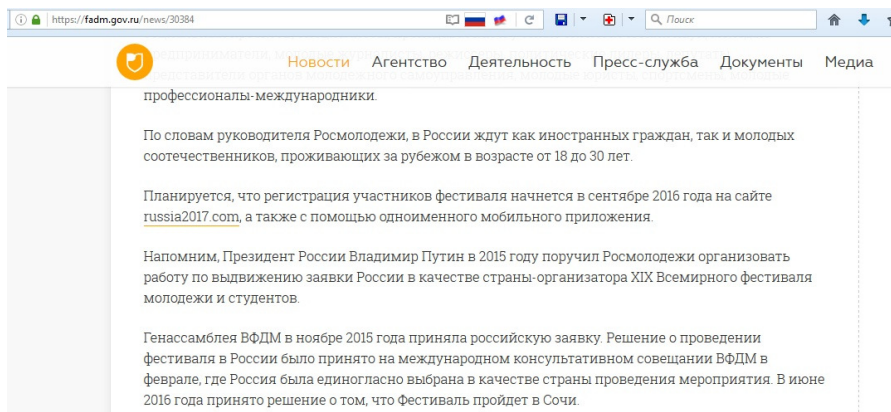
Die Vertreter der Regierung und ihre Unterstützer gaben ihrer Haltung Ausdruck, dass es keine Zuschauer im NPC geben sollte und alle eingeladenen Organisation die gleichen Rechte mit den Mitbegründern des NPC haben sollen. Der Vertreter des RKSM(b) sprach sich, trotz des zur Schau gestellten Drucks, dagegen aus, die Resolutionen des GC des WBDJ zu verlassen. So beschloss das Treffen, die Gründung eines NPCs zu vertagen.



Auf der Website der Federal Agency of Youth werden Nachrichten veröffentlicht, die beschreiben, wie das NPC handelt und Entscheidungen fällt. Mr. Petushkov erklärt, dies sei ein „Fehler“ gewesen. Auf Protest des RKSM(b)-Vertreters wird der Text auf der Homepage korrigiert.

<https://fadm.gov.ru/news/30195>

1. Juli 2016



Eine Nachricht von Mr. Pospelov wird veröffentlicht auf der Website der Jugendaetur: die Registrierung der Teilnehmer des Festivals wird auf der Website Russia2017.com ab September 2016 möglich gemacht. Doch die WBDJ-Organisationen waren nicht darüber informiert. Die Website **russia2017.com ist unter vollständiger Kontrolle der Russischen Agency of Youth.**

<https://fadm.gov.ru/news/30384>

4. Juli 2016

Das Gründungstreffen des NPC findet statt. Die Vertreter der Regierung üben erneut Druck aus, dass die „Spravedlivaya Sila“ in das NPC aufgenommen wird und die Richtlinien des NPC abzuändern. Der Vertreter des RKSM(b) hielt erneut dagegen und zitierte die Resolutionen des General Council und des 1. IPM. Aber diese Einwendungen wurden ignoriert und auf Mr. Pospelovs Initiative wurde die Abstimmung überführt durch die Installierung eines NPCs unter Einschluss der „Spravedlivaya Sila“ und durch die Einladung von russischen Organisationen in das NPC als Mitglieder. Der Vertreter des RKSM(b) hat die Abstimmung nicht unterstützt. Das NPC wurde mit der Mehrheit der Stimmen ins Leben gerufen, unter Verletzung der Prinzipien angenommen durch das General Council des WBDJ und das 1. IPM. Der RKSM(b) informierte dezidiert das HQ des WBDJ darüber in einem Brief.

Die Arbeitsgruppe zur Erstellung eines Entwurfs der Prinzipien des NPC wurde gebildet.

Die Teilnehmer des Treffens bestätigten, dass Mr. Petushkov, Vertreter der russischen Regierung, Vorsitzender des NPC sein soll.

Mr. Pospelov bestätigte in seiner Rede auf dem Treffen erneut, dass, die WFS keine „WBDJ-Festival sind, sondern ein Jugend- und Studenten-Festival, bei dem der WBDJ lediglich einer der Organisatoren ist.“

18. Juli 2016

Ein Treffen des NPC fand statt. Es wurde ein Kompromiss an NPC-Statut zwischen den beiden Parteien angenommen. Nach diesem Dokument ist die Mitgliedschaft im NPC nicht limitiert, aber die Entscheidungen sollen nur von den Organisationen getroffen werden, die das NPC gegründet haben. Ein Aufruf an die russische Jugend wurde erneut verabschiedet. Es war der Text, der im März bereits zurückgewiesen wurde.

Die Essenz dieses Dokuments entspricht in keiner Weise den Ergebnissen des 1. IPMs. Der Vertreter des RKSM(b) hat diesen Text nicht unterstützt.

Es wurde über eine Liste von Organisationen diskutiert, die vorgeschlagen waren, in das NPC mitaufgenommen zu werden. Die Liste war von den Vertretern der Regierung. Der Großteil der Organisationen dieser Liste waren die offiziellen, der Regierung anhängenden Studenten- und staatstragende Organisationen. Auch eine offen anti-kommunistische Organisation war darunter – die Junge Garde des Vereinten Russlands (the Youth Guard of Russia United), welche die Jugend der herrschenden Partei, und die Jugendorganisation der Liberalen Demokratischen Partei von Russland (angeführt von Vladimir Zhirinovskiy, der durch antikommunistische Bemerkungen in vielen Vorfällen bekannt geworden ist. Z.B. bedauerte er, dass die russische Bourgeoisie 1917 nicht arrangierte 10.000 von Kommunisten zu töten. Der Vertreter des RKSM(b) hielt dagegen, diese Organisationen in das NPC mitaufzunehmen. Die Entscheidung darüber war auf Grundlage der Debatte vertagt worden.

25. Juli 2016



Ein vergrößertes NPC-Treffen wurde de Facto als Show für die Medien abgehalten. Russlands größte TV-Kanäle haben das Event gefilmt. Circa 30 russische Staatsorganisationen waren vertreten. Russische Regierungsmitglieder veranstalteten eine Präsentation der WFS. Der in der Präsentation verwendete Slogan des Festivals war der, den die russische Regierung vorgeschlagen hatte („Für die gerechte Welt und Völkerfreundschaft“), und nicht der offizielle, vom 1. IPM beschlossene Slogan. Der Vertreter des RKSMB protestierte und vertrat den echten Slogan.

ЦЕЛИ И ЗАДАЧИ

Цели:	Задачи:
<ul style="list-style-type: none"> ● Консолидация молодежного мирового сообщества вокруг идеи справедливости ● Укрепление международных связей ● Развитие межнационального и межкультурного взаимодействия ● Сохранение общей памяти и истории ● Повышение интереса к России 	<ul style="list-style-type: none"> ● Создание сети дружественных иностранных молодежных некоммерческих организаций по всему миру ● Формирование сообщества проводников российских ценностей и интересов за рубежом ● Воссоздание Международного Союза студентов ● Принятие призыва молодежи к мировому сообществу

In der Präsentation wurde unter den Zielen der WFS genannt, „eine Gemeinschaft von Botschaftern zu formen, um russische Werte und Interessen zu übermitteln“.

Die Zulassung von neuen Organisationen (27) im NPC war das zentrale Anliegen des Treffens. Mr. Petushkov, der Vorsitzende des NPC, stimmte dafür über die Liste im gesamten abzustimmen ohne jeden Kandidaten einzeln abzustimmen. Dieses Vorgehen wurde von einem Großteil der NPC-Mitglieder akzeptiert. Der Vertreter des RKSMB(b) protestierte heftig dagegen, offen anti-kommunistische Organisationen aufzunehmen. Aber die Mehrheit der NPC-Mitglieder stimmte für die gesamte Liste der Organisationen inklusive der anti-kommunistischen.

Die Medien berichteten nur über die regierungsfreundlichen Aspekte des NPC-Treffens, genau wie es zu erwarten war. Zum Beispiel:

https://www.1tv.ru/news/2016/07/25/306737chut_bolshe_goda_ostaetsya_do_vsemirnogo_festivalya_molodezhi_i_studentov_v_moskve

Der gegenwärtige Status im russischen NPC kann folgendermaßen beschrieben werden:

1. Die Art und Weise, wie das NPC gegründet wurde, verletzt die Resolutionen des HQ des WBDJ und des 1. IPM. Das NPC von ganz zu Anfang (4. Juli) hat nicht die Erfordernisse des WBDJ erfüllt, als Spravedlivaya Sila Mitbegründer wurde obwohl es keinerlei Status im WBDJ hat.
2. Viele der russischen Mitgliedsorganisation im WBDJ bestätigen ihre Rolle als Marionetten der Regierung. Sie votieren konsequent im Interesse der Regierung, auch wenn ihre Stimme den Anti-Kommunisten nützt.
3. Beginnend mit dem 25. Juli beherbergt das NPC offen reaktionäre, nationalistische und anti-kommunistische Organisationen.
4. Das NPC hat immer noch keine Webseite mit eigenen und öffentlichen Kontaktdaten. Alle öffentlichen Beziehungen und Publikationen werden von der Regierung kontrolliert. Die Begründer des NPC haben keine Möglichkeit, ihre eigenen Nachrichten zu publizieren.
5. Eine von der Regierung aufgestellte Direktion soll der de-facto-Vorbereitungskreis für die WFS werden. Darin sind keine Diskussionen erlaubt. Das NPC ist auf zuhörende und formale Funktionen beschränkt.

Dadurch bestätigen die Ereignisse erneut die Befürchtungen der RKSM(b) bezüglich der Intentionen der russischen Regierung in Bezug auf die WFS. Die russische Regierung hat die Übereinkünfte mit dem WBDJ von diesem sehr frühen Stadium ignoriert und dadurch die gemeinsamen Interessen gebrochen. Sie haben vor, das Festival in ein voll kontrolliertes Event zu verwandeln, das der Welt den Frieden zwischen den sozialen Klassen vermitteln soll, die russische Jugend soll um die Regierung geschart werden und all dieses wird den Interessen des russischen Kapitals dienen.

ZK der RKSM(b), 14.08.2016

[deutsche Übersetzung: FDJ]

